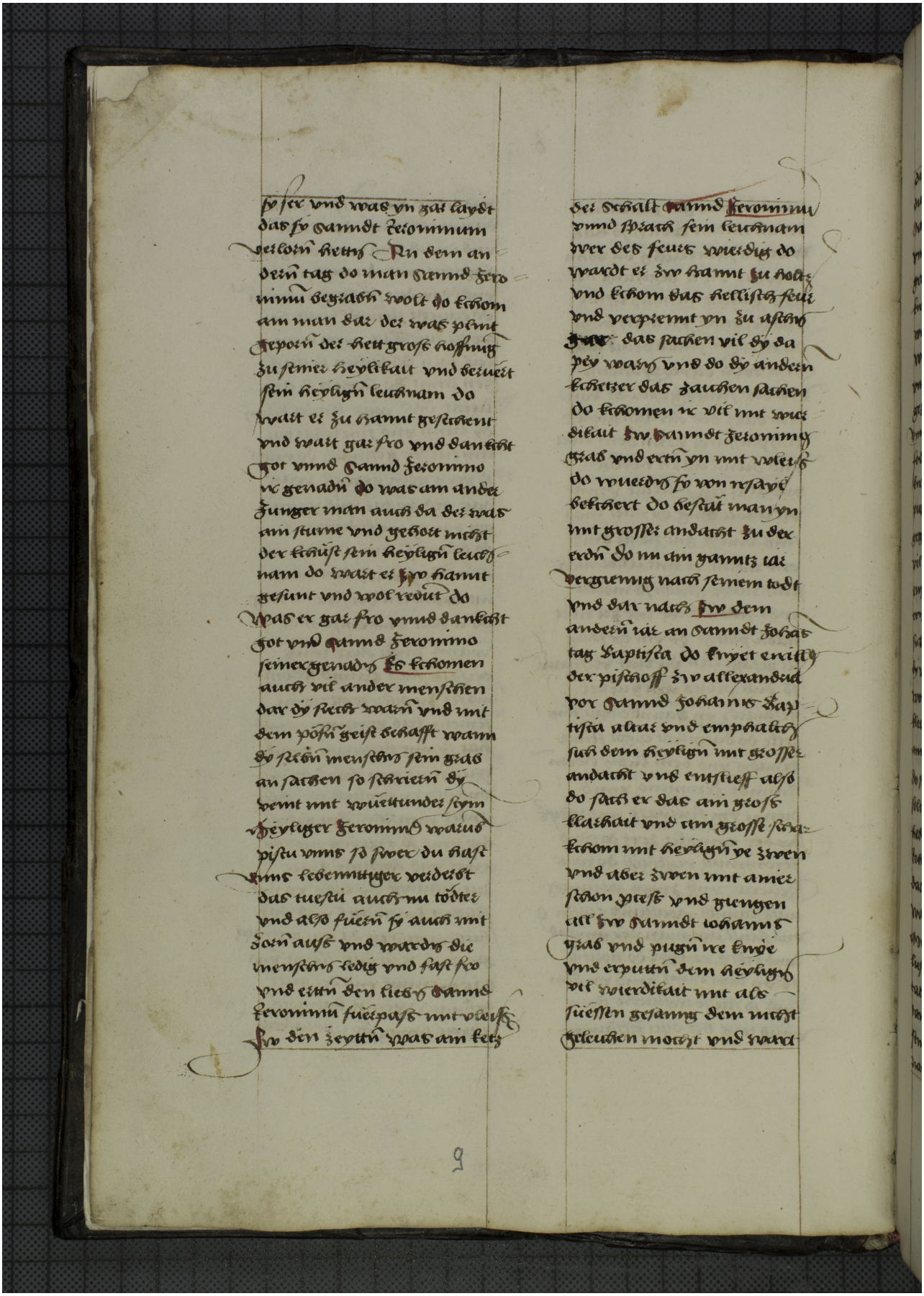
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



pyser vnd was yn zat laydt
das sy sannd Jeronimum
geloin hetten Nu dem an
dem tag do man sannd Jero
nimm begrabn wolt do kchom
am man dar der was plint
Jepoin der hett gross hoffnug
zu seiner heylikait vnd bewert
sein heylign leichnam do
wart er zu hannt gesuchent
vnd wart gar fro vnd danckt
got vmm sannd Jeronimo
sy genadn do was am ander
Junger man auch da der was
am sturme vnd gebott mcht
der kcrust sein heylign leich
nam do wart er zw hannt
gesunt vnd wol redut do
was er gar fro vmm danckt
got vnd sannd Jeronimo
seiner genadn Es kchomen
auch vil ander menschen
dar dy sich wartn vnd mit
dem posn geist behafft warn
do sehen menschn sein grab
an sachen so schrieen dy
peint mit wunderlichen sym
heylliger Jeronimus wartus
pistu vmms so swer du hast
vnns kchemmtiger weidcht
das tuestu auch nu tödter
vnd also fuern sy auch mit
zorn auss vnd wartn die
menschn ledig vnd fast fro
vnd eittn den liebn sannd
Jeronimus fuerpass mit wolch
zw den zeytn was am kerz
der behalt sannd Jeronimus
vmm sprach sein leichnam
wer des feuer wierdig do
wardt er zw hannt zu holz
vnd kchom das hellischz feur
vnd verpremt yn zu asch
das sachen vil dy da
pey warn vnd do dy andern
kchetzer das zauchen sachen
do kchomen sie vil mit wer
dikait zw sannd Jeronimus
grab vnd erchn yn mit wolch
do wuerdn so von nsapt
bekchert do bestat man yn
mit grosser andacht zu der
erdn do nu ain yamtz lat
vergrenig nach seinem todt
vnd dar nach zw dem
andern lat an sannd Johan
tag Baptista do kwyet ercilly
der pischoff zw allexandria
vor sannd Johannis Bap
tista altar vnd emphalch
sub dem heylign mit grosser
andacht vnd entsliess also
do sach er das ain gross
klarhait vnd ain grosse scha
kchom mit heylign ye zwen
vnd aber zwen mit amer
schon yrest vnd gringen
all zw sannd Johannis
grab vnd pugn sie kwde
vnd erputn dem heylign
vil wierdikait mit als
suessen gesang dem mcht
gleichen mocht vnd wart